

POLIZEIBERICHT

Parkplatzschranke beschädigt

Landau. Die Schranke am Parkplatz eines Verbrauchermarktes in der Hochstraße wurde in der Nacht auf Sonntag beschädigt. Die Schranke wurde verbogen. Die Spuren deuten auf eine mutwillige Beschädigung hin. Hinweise erbittet die Polizei Landau.

Wieder ohne Führerschein

Landau. Nicht zum ersten Mal wurde am Montag kurz vor 14 Uhr ein 58-jähriger Mann aus Landau beim Fahren ohne Fahrerlaubnis erwischt. Die Polizeistreife erkannte den Mann in seinem BMW wieder und hielt ihn an. Eine Fahrerlaubnis konnte er wieder nicht vorweisen. Eine weitere Strafanzeige folgt.

Auto mutwillig rundherum verkratzt

Landau. Ein 36-jähriger Mann kam zur Landauer Polizei und zeigte die Beschädigung seines Audi an. Demnach wurde das Auto in der Nacht auf Montag auf dem Schotterparkplatz an der alten Umgehungsstraße abgestellt. Dort wurde es rundherum verkratzt. Der Schaden beträgt mehrere Tausend Euro. Hinweise erbittet die Polizei Landau.

Fensterscheibe mit Bierflasche eingeworfen

Landau. Mit einer Bierflasche hat ein Unbekannter übers Wochenende die Fensterscheibe einer Firma in der Bahnhofstraße eingeworfen. Der Schaden beträgt etwa 500 Euro. Hinweise erbittet die Polizei Landau.

Schnellster mit 103 km/h unterwegs

Wallersdorf. Die Verkehrspolizeiinspektion Deggendorf führte am Montag von 12.41 bis 19 Uhr im Bereich Wolfersdorf eine Geschwindigkeitsmessung durch. Hierbei mussten insgesamt 34 Fahrzeugführer beanstandet werden, es wurden 19 Verwarnungen, sowie 15 Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeigen erstellt. Der Spitzenreiter war bei erlaubten 70 km/h mit 103 km/h unterwegs.

Unter Drogen Fahrzeug geführt

Dingolfing. Beamte der PI Dingolfing hielten am Dienstag um 1.50 Uhr in der Bahnhofstraße einen Pkw an und kontrollierten den Fahrer. Die Beamten stellten fest, dass der 22-Jährige drogenpositive Ausfallerscheinungen aufwies. Ein Drogentest bestätigte, dass der Mann unter dem Einfluss verschiedener Betäubungsmittel stand. Es wurde eine Blutentnahme im Krankenhaus durchgeführt. Die Weiterfahrt wurde unterbunden.

Einhandmesser sichergestellt

Dingolfing. Ein 32-jähriger Mann wurde am Dienstag gegen 0.30 Uhr im Bereich des Bahnhofs einer Personenkontrolle unterzogen. Bei der verdachtsunabhängigen Kontrolle fanden die Beamten ein Einhandmesser und stellten es sicher. Das Mitführen eines solchen Messers ist, ohne berechtigtes Interesse, verboten.

Einbruch in Container am Wertstoffhof

Mamming. Zwischen 14. und 16. September wurde ein Container am Wertstoffhof in der Rosenstraße 21 aufgebrochen. Ein Unbekannter verschaffte sich gewaltsam Zutritt zu dem Container und entwendete eine größere Menge Werkzeug. Hinweise nimmt die Polizei unter ☎ 08731/31440 entgegen. – lnp

„Pflege und Essen passiert täglich“

Kreis-Caritasverband Landau ist auf Spenden angewiesen – Neue Aktion im Advent

Von Andrea Luderer-Ostner

Landau. Ältere Mitbürger, Kranke, Menschen bei Beeinträchtigung, psychische kranke Menschen, Familien und Flüchtlinge: Alle finden bei der Caritas eine „zweite Heimat“ und werden mit- und aufgenommen. Der Kreis-Caritasverband Landau bietet seit über 40 Jahren seine Dienste im Altlandkreis Landau an.

In den letzten Jahrzehnten sind vielfältige Angebote hinzugekommen, die von Landau aus landkreisweit viele Menschen unterstützen und helfen. Unter der Trägerschaft der Caritas gibt es neben der Sozialstation mit der ambulanten Pflege und häuslicher Hauswirtschaft auch das „Essen auf Rädern“, den Hausnotruf, die „Allgemeine Sozialberatung“, „LanZE (Landauer Zuverdienst Einrichtung)“, Tageszentrum Frohsinn, Sozialpsychiatrischen Dienst (SpDi), Offene Behindertenarbeit (OBA) mit Familienentlastenden Dienst, die Fachstelle Pflegenden Angehörige mit Betreuungsgruppen und die Flüchtlings- und Integrationsberatung.

Für Menschen, die vernachlässigt werden

Die Caritas zieht keinen Gewinn aus den Diensten und ist auf Hilfe angewiesen um die Arbeit für die Menschen, die von der Gesellschaft oft vernachlässigt werden, aufrechterhalten zu können. „Viele meinen immer, die Caritas wird von der Kirche finanziert. Wir bekommen einmal im Jahr einen Zuschuss, der gerade mal für die Geschäftsstelle reicht. Unsere Aufgaben in den Diensten werden nicht bezuschusst“, betonte der Geschäftsführende Vorsitzende Martin Hohenberger beim Gespräch mit der *Landauer Neuen Presse*.

Hohenberger stellte Beispiele



Der Geschäftsführende Vorstand Martin Hohenberger stellt die finanzielle Lage der Dienste und den Wunschbaum vor. – Foto: Luderer-Ostner

vor. Das Tageszentrum am Marienplatz in Landau ist wichtige Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ist an den Werktagen bis zu acht Stunden geöffnet. Hier wird den Menschen Hilfe zu einem stabilen Alltag mit geregelter Struktur angeboten. In dieser Einrichtung braucht die Caritas dringend neues Material für die Küche, Lebensmittel sollen ungehindert eingekauft werden können und der Workshop im Bereich Gesundheit und Natur wird mit externen Referenten besetzt.

„Das Frohsinn wird 2025 zehn Jahre alt und braucht einfach neues Küchenmaterial“, betonte Martin Hohenberger. An fünf Tagen in der Woche wird für bis zu 15 Personen gekocht.

Auch bei der Offenen Behinderten-

arbeit soll das „Freizeitpädagogische Angebot“ weiter ausgebaut werden und ist personalintensiv und kostenintensiv. Die Kosten werden von den Teilnehmern meist selber übernommen. Die Kosten für den Betreuungssatz stammen aus Spenden.

„Das Zeltlager in Mamming war heuer ein großartiger Erfolg. Wir wollen es auf alle Fälle nächstes Jahr wiederholen“, so Hohenberger. 105 Beschäftigte sind bei der Caritas Landau tätig und werden von 80 Ehrenamtlichen unterstützt. „Ehrenamtliche brauchen wir immer, sonst würde es nicht funktionieren. Gerne können neue Ehrenamtliche hinzukommen“, betonte der Geschäftsführende Vorstand. An 365 Tagen ist die Caritas für die Menschen da, gerade in der Sozialstation und

bei „Essen auf Rädern“. „Pflege und Essen passiert täglich“, setzte Martin Hohenberger hinzu. Auch hier ist die Caritas dringend auf Spenden angewiesen und will heuer die Familien mit einer neuen Aktion unterstützen.

Die Caritas plant für die Adventszeit eine „Wunschbaumaktion“ für bedürftige Kinder bis zwölf Jahre im Altlandkreis. Für Kinder, die in Familien aufwachsen, in denen die finanziellen Mittel sehr beschränkt sind oder aufgrund anderer Gegebenheiten und Problemlagen eine Unterstützung durch ein Weihnachtsgeschenk sinnvoll ist. Die Caritas organisiert diese Wunschbaumaktion in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund, Pfarreien, Donum Vitae, Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut, Kinderlicht Wallersdorf, die Arnstorfer Tafel, den Orts-Caritasverbänden in Simbach, Aufhausen und Eichendorf zusammen mit den Gemeinden im Altlandkreis.

Die neue Aktion mit dem Wunschbaum

Die Anhänger plus Teilnahmebogen müssen von den Familien bis 23. November an den Kreis-Caritasverband zurückgeschickt werden und dann haben die „Wunschfüller“ bis 13. Dezember Zeit, die Geschenke im Kreis-Caritasverband abzugeben.

Die „Wunschfüller“ können an Tannenbäumen, die in den Edeka-Leeb-Märkten in Landau, Wallersdorf und Pilsting aufgestellt sind, einen Stern entnehmen und dem Kind einen Wunsch (maximal für 40 Euro) erfüllen und das Päckchen beim Kreis-Caritasverband abgeben. „Hier hat jeder die Möglichkeit dem Kind direkt einen Wunsch zu erfüllen“, so Martin Hohenberger.

Kinder pornos: Kripo durchsucht Wohnungen

Dingolfing-Landau. Wegen des Verdachts des Besitzes kinder- und jugendpornografischer Inhalte haben Beamte der Kriminalpolizei Landshut mehrere Wohnungen im Landkreis Dingolfing-Landau durchsucht.

Nach Angaben des Polizeipräsidenten Niederbayern vollstreckten Beamte der Kripo Landshut in den frühen Morgenstunden mehrere von der Staatsanwaltschaft Landshut beantragte Durchsuchungsbeschlüsse. Insgesamt wurden die Wohnungen von fünf tatverdächtigen Männern und Frauen im Alter von 26 bis 64 Jahren durchsucht. Dabei stellten die Beamten vier Mobiltelefone, zwei Computer und zwei weitere Speichermedien sicher.

Nach Angaben des Polizeipräsidenten besteht der Verdacht, dass über Chatgruppen oder einschlägige Messenger-Dienste Bilder mit kinder- und jugendpornografischem Inhalt gesucht oder verschickt wurden. Die Tatverdächtigen stehen in keinem Zusammenhang, die Fälle werden unabhängig voneinander bearbeitet.

In den vergangenen Wochen wurden weitere Durchsuchungsbeschlüsse im Zusammenhang mit dem Besitz kinder- und jugendpornografischer Inhalte durch Beamte der Kriminalpolizei Landshut vollstreckt. Die Polizeirät, bei Erhalt solcher Dateien diese nicht zu löschen und sich sofort an die Polizei zu wenden. Zudem sollten Empfänger solcher Dateien in den Chat schreiben, dass sie sich von solchen Inhalten distanzieren und diese nicht erhalten wollen, um dies zu dokumentieren und die Gruppe nach der Anzeigenerstattung sofort zu verlassen. – skr

Arbeiten in den Schulen

In den Ferien wurde saniert, Brandschutz installiert und neu gebaut

Von Bernhard Nadler

Dingolfing-Landau. Die Sommerferien hat das Hochbauamt des Landratsamtes genutzt, um an einigen Schulen Bauarbeiten durchzuführen. Nicht alle sind in den Ferien fertig geworden, wurde in der Sitzung des Bauausschusses am Montag erklärt.

Schülerwohnheim

Besonders strahlt Landrat Werner Bumeder, wenn er vom neuen Schülerwohnheim berichtet. Am 20. November ist dort die feierliche Einweihung mit kirchlichem Segen und Tag der offenen Tür stand. Es wurde eine Blutentnahme im Krankenhaus durchgeführt. Die Weiterfahrt wurde unterbunden.

Gymnasium Landau

Noch in den Ferien wurde der neue Hublift in der Aula des Landauer Gymnasiums fertiggestellt. Seit diesem Schuljahr besucht ein Kind mit Rollstuhl das Gymnasium. „Das haben wir nicht gewusst“, sagt Landrat Werner Bumeder. Eigentlich war die Maßnahme nur im Zuge der Brandschutzertüchtigung mitgemacht worden. „Sonst hätten wir jetzt ein Problem“, gibt Bumeder zu. Wie man der Schülerin mit Rollstuhl sonst ermöglicht hätte, sich in der Schu-

le zu bewegen, „hätten wir nicht gewusst.“

Die Brandschutzarbeiten seien in den Ferien gut vorangekommen, freut sich Christl. In einem Abschnitt sei man fertig geworden, in einem anderen seien die Bypass-Türen installiert und auch der Flurbereich wurde fertiggestellt. „Da hat es wüst ausgesehen“, berichtete Christl im Ausschuss. „Am letzten Tag der Ferien wurde das fertiggestellt.“

Zudem wurden die Decken über den Fahrradständern saniert.

Realschule Landau

Dass es in der Realschule Rippendecken über den Chemie- und Biologiesälen gibt, wurde nicht erwartet. Bei der Sanierung musste man daher die Decken mit Brandschutzplatten abschotten, ehe die fertigen Gipsdecken angebracht werden können. Daher dauert die Maßnahme länger als gedacht. „Das wird Mitte November abgeschlossen“, ist der neue Plan.

Landwirtschaftsschule

Die neuen Fassaden sind fertig, damit ist die energetische Sanierung des Gebäudes fast abgeschlossen. Anfang 2025 sollen alle Arbeiten erledigt sein.

Berufsschule

Am Standort Pestalozzistraße in Dingolfing wurde eine Werkhalle der Berufsschule abgerissen. Dabei stellte sich die Bodenplatte als enorm massiv heraus. „Aber die Firma hat auch die recht schnell beseitigt“, zeigt sich Christl zufrieden. Anstelle dessen wurden vier Fertigaragen als Lagerfläche und 50 Stellplätze geschaffen. Fertigstellung ist im Herbst geplant.

Hierbei gab es eine unerwartete

Herausforderung. Der viele Regen hat an der abgebrochenen Stelle dafür gesorgt, dass Wasser ins Nachbargebäude der FOS eingedrungen ist. Die Wand war vorher laut Christl schon immer wieder betroffen. Jetzt kam man von außen zu dieser Wand, konnte sie freilegen, beschichten und neu ertüchtigen, so der Sachgebietsleiter.

Realschule Dingolfing

Die größte Baustelle ist die Realschule Dingolfing. „Der Rohbau ist fast fertig“, verkündete Christl, „bis auf den Anbau an den Eckert-Bau“. Im Flurbereich könne man schon erahnen, wie der Sichtbeton wirke, auch die Fensteranpassungen seien umgesetzt. Die Installationen für die Heizung seien großteils bereits geschweißt, die Rohrinstallationen sind verlegt. „Beim Zeitablauf sind wir im Grünen“, freut sich Christl, wissend dass die Erweiterung der Realschule noch viel Zeit und Geld kosten wird.

Lob für die Gebäude

„Wir wollten einen Überblick geben, dass wir unsere Schulen auf modernsten, neuen Stand halten“, fasste Landrat Bumeder die Schilderung zusammen. Das unterstützte Kreisrat Hans Peer. Immer wieder werde berichtet, dass nicht genügend für die Schulen gemacht werde. „Da gehören wir sicher nicht dazu“, stellte Peer klar. „Wir brauchen uns wirklich nicht zu verstecken“, so sieht es auch Bumeder. „Wichtig ist, dass es die Schüler auch schätzen“, glaubt Peer. Dem stimmt Bumeder zu: „Die meisten gehen ganz vernünftig damit um, aber ein paar Rabauken gibt es auch – hat es immer schon gegeben.“

KURZ GEMELDET

Vereine helfen zusammen



Reichersdorf. Der TV hat am Freitag die Bevölkerung zum Zeltabbau eingeladen. Es sind viele Mitglieder der örtlichen Vereine sowie andere fleißige Helfer gekommen, um mit anzupacken. Anschließend gab es noch einen Umtrunk. Der TV bedankt sich für die Unterstützung. Nun ist die Weinbergstub'n startklar für die kalte Jahreszeit. – lnp/Foto: lnp

Schon gehört

Erfolgreiche Hausmesse begeistert Besucher



Das gesamte Team von Rottaler Holz und Boden – Foto: red Eggenfelden. Am Samstag 14.09.2024 fand seit langer Zeit wieder eine Hausmesse der Firma Rottaler Furnier- und Sperrholzhandel in Eggenfelden statt. Trotz dem regnerischen Wetter lockte die Veranstaltung fast 1000 Besucher/innen an die beiden Standorte „Schellenbrückstr.18“ und dem neuen Außenlager „Im Gewerbepark 22“. Insgesamt 53 Aussteller präsentierten an den beiden Standorten ihr Produktportfolio und Neuigkeiten der Branche. Geschäftsführerin Frau Christina Engelhard begrüßte die zahlreichen Gäste und stellte zugleich den neuen Betriebsleiter Herr Florian Zenger den Kunden und Lieferanten vor. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Eine Cocktailbar und Live-Musik rundeten das positive Messerlebnis für die Besucher und Mitarbeiter ab. Die Firma Rottaler Furnier- und Sperrholzhandel ist begeistert von der Resonanz und dem regen Austausch. Das gesamte Team der Rottaler Furnier und Sperrholz GmbH, bedankt sich herzlich bei allen Gästen und Ausstellern. – red